



Dringliche Interpellation

57/09 betreffend Neubau Emmenbaum alias Burger King Drive-in

Das Gebiet um den Seetalplatz wird für die Zukunft gemäss Entwicklungsschwerpunkt Luzern Nord zu einer wichtigen Kernzone. Rund um den Seetalplatz entstehen grosse bebaubare Flächen, welche für Planer und Architekten eine Herausforderung bedeuten. Der Seetalplatz und Umgebung soll in Zukunft städtebaulich aufgewertet werden. Dieses Gebiet ist das Eingangstor in unsere Gemeinde.

Zwischen dem Central- und dem Seetalplatz reihen sich unterschiedliche Bauten. Auch der Standort des traditionsreichen, schweizweit bekannten Emmenbaum, soll nun gemäss Medienberichten in diese neue Entwicklung miteinbezogen werden. Gemäss Baugesuch sind auf dem 2000 Quadratmeter grossen Grundstück, auf dem heute noch stehenden Wohn- und Geschäftshaus Emmenbaum, 28 neue Wohnungen und ein Restaurantbetrieb mit Burger King Drive-in geplant. Geplante Investitionen der Bebauung: 8.5 Millionen Franken. In Emmen und speziell in nächster Nähe des Seetalplatzes stehen schon mehrere Schnellimbisse.

Fragen an den Gemeinderat

1. Entspricht ein Burger King Drive-in in dieser Kernzone im Gebiet um den Seetalplatz und Bahnhof der angestrebten städtebaulichen Entwicklung?
2. Sind das Bedürfnis und der Nutzen eines weiteren Drive-in Restaurants unmittelbar neben dem Mc Donald, mit dem zusätzlichen Lärm, Abfall und Verkehrsaufkommen vorhanden?
3. Wird mit der aktuellen Planung auch ein Schwerpunkt in Bezug auf die Wohnqualität der jetzigen Bewohner in diesem Quartier gelegt?
4. Laut einer Studie wird in Zukunft mit 25% Mehrverkehr rund um den Seetalplatz gerechnet. Wie sieht die OEV-Planung betreffend Bushaltestelle, Fussgänger und Velofahrer nach dem allfälligen Neubau mit Burger King Drive-in aus? Gibt es ein Fahrtenmodell?
5. Ist es vertretbar, an diesem heiklen Verkehrsknotenpunkt ein Burger King Drive-in zu bewilligen, der zu Stosszeiten für starken Mehrverkehr sorgen und für Verkehrsbehinderungen führen wird?

Emmenbrücke, 14. Oktober 2009

Namens der CVP Fraktion

Marta Eschmann

Nadia Schulze

Edi Scherer

Christoph Odermatt

Christian Blunsi